

[Bürgerservice  
Stadtrat & Verwaltung](#)[Stadtinfo & Kultur  
NeuStadtHalle a. Schloss](#)[Tourismus & Freizeit Museen,  
Tipps & Touren](#)[Gesellschaft  
Bildung & Soziales](#)[Bauen & Wohnen](#)[Wirtschaft Handel & Gewerbe](#)Sie sind hier: [Startseite & Aktuelles](#) » [Herbert Wurlitzer Klarinetten - Von Neustadt a.d.Aisch in die Konzertsäle der Welt](#)

## Herbert Wurlitzer Klarinetten - Von Neustadt a.d.Aisch in die Konzertsäle der Welt



Ein Unternehmerbesuch führte in die Räume der für ihre hervorragenden Klarinetten weltbekannten Herbert Wurlitzer GmbH in der Rückertstraße.

Gegründet und aufgebaut wurde die Werkstatt von Herbert Wurlitzer, der seine Ausbildung im Betrieb seines Vaters Fritz Wurlitzer, einem der bedeutendsten Klarinettenbauer seiner Zeit, in Erbach im Vogtland absolvierte. Nach der Lehre begann er zunächst ein Musikstudium im Fach Klarinette an der Hochschule für Musik in Berlin, welches er bei Prof. Schreinicke in Leipzig fortsetzte. Weil sein Bruder Klaus 1943 vor Leningrad fiel, war es an Herbert Wurlitzer, die Familientradition des Instrumentenbaus fortzusetzen - und mit einer idealen Verbindung von handwerklicher Erfahrung, Musikalität und akademischer Ausbildung konnte er ein entscheidendes weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte der Wurlitzer-Klarinetten schreiben.

Im Jahre 1959 übersiedelte Herbert Wurlitzer mit seiner Familie nach "Westdeutschland", so knapp beschreibt sich einschneidendes Ereignis in der Biografie der Familie: Allen Besitz zurücklassend, flohen Herbert und seine Ehefrau Ruth getrennt voneinander und jeweils in Begleitung eines ihrer Kinder kurz vor dem Mauerbau von Ost- nach Westberlin. Bereits im November des gleichen Jahres wurde eine eigene Werkstatt in Bubenreuth bei Erlangen gegründet, der Mangel an Arbeitskräften führte schließlich im Jahre 1964 zur Verlegung des Betriebes nach Neustadt a.d.Aisch, wo seinerzeit bereits drei Holzblasinstrumentenbaubetriebe Graslitzer Ursprungs bestanden.

Herbert Wurlitzer knüpfte in Neustadt a.d.Aisch an das erfolgreiche Wirken seines Vaters an, neben dem Bau erstklassiger Instrumente widmete er sich auch deren technischer Verbesserung und Fortentwicklung. Eine Fachzeitschrift würdigte die Arbeit: Seine Kenntnis des Instruments Klarinette als Musiker und Handwerksmeister, sein Gespür für Entwicklungstendenzen des Klarinettenspiels wie der Klangvorstellungen, und in erster Linie die Erzeugnisse seiner Werkstatt brachten Herbert Wurlitzer bereits zeitlebens weltweite Anerkennung. Die Qualität seiner von der Mehrheit westdeutscher Berufsklarinettenisten gespielten Instrumente trug in erheblichem Maße dazu bei, der deutschen Klarinette (was nicht zuletzt auch eine Intention Herbert Wurlitzers war) ihren Platz in der Musikkultur Deutschlands zu erhalten ...

Nach seinem Tod im Jahre 1989 ging die Leitung der Firma an seine Ehefrau Ruth über. Mit ihrem Schwiegersohn Bernd Wurlitzer kümmert sie sich erfolgreich vor allem um die kaufmännischen Aspekte des Betriebs. Sohn Prof. Ulrich Wurlitzer ist dem heimischen Betrieb ebenfalls eng verbunden: Trotz seiner Klarinetten-Professur bei der Hochschule für Musik Würzburg lässt er es sich nicht nehmen, eigenhändig die Endabnahme und Intonationskontrolle der Instrumente vorzunehmen. Viele Musiker, darunter Solisten und Berufsmusiker aus den berühmtesten Konzerthäusern der Welt, kommen nach Neustadt a.d.Aisch, um ihre wertvollen Stücke persönlich abzuholen.

Die Herbert Wurlitzer GmbH beschäftigt in Neustadt a.d.Aisch 13 Arbeitskräfte. Seit einigen Jahren gibt es wieder einen Zweigbetrieb in Marktneukirchen in Sachsen, der alten Heimat der Wurlitzers, mit weiteren neun fest angestellten Beschäftigten. In jedem der beiden Betriebe wird derzeit ein Lehrling ausgebildet.

Besonders faszinierend und in Zeiten global-industrieller Fertigungsabläufe kaum mehr zu finden: Die Klarinetten werden in allen ihren Einzelteilen in aufwändigster Handarbeit in der eigenen Werkstatt hergestellt. Für Laien ist kaum vorstellbar, dass aus groben Ebenholzstücken und nackten Metallstangen die vielfältigsten und wundervollsten Instrumente entstehen - jedes für sich ein Meisterwerk und ein optischer Leckerbissen.

Gefertigt werden auf Bestellung 43 verschiedene Klarinettenmodelle in den Stimmungen von hoch G bis zur Bassklarinette. Der Kreis der Kunden umfasst Musiker in Orchestern, in Hochschulen und Schulen, Freie Solisten, Jazz- und Klezmermusiker, aber auch Freizeitmusiker und Einsteiger. Jeder findet das für ihn passende Instrument. Und so gehen die Instrumente mit dem Brandstempel Herbert Wurlitzer Neustadt/A. in die ganze Welt hinaus. Daran, dass dies noch lange so bleiben wird, kann angesichts des Engagements der Familie Wurlitzer und ihrer hoch qualifizierten Instrumentenbauer nicht der geringste Zweifel bestehen.

HERBERT WURLITZER FINE WOODWIND INSTRUMENT MAKERS INC.  
KUNSTWERKSTATT F. HOLZBLASINSTR. GMBH.  
RÜCKERTSTR. 20  
91413 NEUSTADT/AISCH